



Gemeinde OGGELSHAUSEN

Verantwortlicher Herausgeber: Bürgermeisteramt Oggelshausen



Amtsblatt

Nr: 40/18 vom 18.10.2018

Amtliche Bekanntmachungen

Kurzprotokoll der Gemeinderats-Sitzung vom 15.10.2018

§ 1 Ergebnisse der Klausurtagung:

BM Kriz informiert über die Klausurtagung des Gemeinderats am 06.10.2018. Da die Klausurtagung keinen öffentlichen Charakter besitze, müssen Beschlüsse in öffentlicher Sitzung getroffen werden. Bei diesen Bekanntgaben der Inhalte durch Herrn Kriz handelt es sich nur um Besprechungsgrundlagen. Beschlüsse in Form von Haushaltssatzung und Haushaltsplan sollen in der Sitzung am 19.11.2018 gefasst werden.

Zunächst wurde in der Klausurtagung die Bereitschaft zur Wiederwahl als Gemeinderat bei der nächsten Kommunalwahl am 26.05.2019 erfragt.

Weiter berichtet BM Kriz über die Gesprächsinhalte mit Kämmerer Weber des GVV. Hier wurden die Investitionsplanungen für die nächsten Jahre besprochen. Außerdem wurde auf die aktuelle Haushaltssituation des Jahres 2018 eingegangen. Diese ist geordnet. Hauptsächlich durch den Breitbandausbau und die dadurch entstehenden Kosten (die Tiefbauarbeiten werden demnächst abgerechnet und liegen leicht unter dem Planansatz) und die noch nicht feststehenden Einnahmen (Finanzausgleich und Gewerbesteuer) wird sich ergeben, ob die Gemeinde zum Jahresende tatsächlich einen Kredit aufnehmen muss und damit in die Verschuldung gerät oder ob eine so genannte „Schwarze Null“ geschrieben werden kann. Selbst für den Fall einer Aufnahme von Fremdmitteln wird sich jedoch aus jetziger Sicht eine Summe ergeben, die deutlich unter den vorsichtigen Kalkulationen des Haushaltsplans liegt.

Die angedachte Isolierung des Archivs im Dachgeschoss des Rathauses könne mittels Alternative in den Räumen der Verwaltung gänzlich entfallen. Hier würde ein Betrag in Höhe von ca. 5.000 Euro eingespart.

Eine Beschaffung von Verkehrsschildern und weitere Ausstattung für den Bauhof solle in 2019 durchgeführt werden.

Zum weiteren Umbau im Feuerwehrhaus kann im Jahr 2019 zunächst keine Fortsetzung erfolgen.

Weitere Um- und Ausbaumaßnahmen werden für die Folgejahre geplant. Außerdem steht die Beschaffung eines zweiten Fahrzeugs für die Feuerwehr zur Entscheidung an.

Dies ist zunächst auch abhängig vom Feuerwehrbedarfsplan, welcher derzeit im Entwurf besteht, jedoch noch mit dem Kreisbrandmeister abgesprochen werden muss. Derzeit ist allerdings die Stelle des Kreisbrandmeisters unbesetzt.

Weiter ist in absehbarer Zeit die Ersatzbeschaffung eines Aufsitzmähers für den Bauhof notwendig und unumgänglich.

Eine Anschaffung eines Neugerätes soll allerdings erst ab dem Jahr 2020 erfolgen.

Außerdem wurde in der Klausurtagung besprochen, dass ab dem nächsten Haushalt Mittel eingestellt werden sollen, um Sanierungsmaßnahmen an kommunalen Gebäuden durchführen zu können.

Die Lehrmittelausstattung in der Schule wurde im Vorfeld mit Frau Mahler besprochen. Dies solle, wie angedacht, durchgeführt werden. Ebenso wird die Renovierung bzw. Neuverlegung des Teppichbodens im Obergeschoss der Schule durchgeführt.

Weiter wurde in der Klausurtagung über die Erweiterung der Schließanlage für Grundschule und Rathaus beraten. Dies solle in 2 Schritten ebenfalls im Jahr 2019 umgesetzt werden.

Ein weiteres großes Thema war die Gestaltung des Außengeländes der Grundschule. BM Kriz erläutert die Wünsche der Schulleitung und des Elternbeirats. Ziel wäre eine Durchführung im Frühjahr 2019.

Die Spielgeräte am Sportplatz wurden aus Sicherheitsgründen vom Bauhof abgebaut. Ein Aufbau neuer Spielgeräte ist für 2019 nicht geplant und wird für die Folgejahre vorgemerkt.

Weiter wurde die Renovierung der linken Haushälfte Schulstraße 9, Flüchtlingsunterkunft, angesprochen. Derzeit besteht nach Aussagen von BM Kriz jedoch kein Handlungsbedarf, da eine weitere Aufnahme von Flüchtlingen derzeit nicht gefordert ist. Hier soll in 2020 erneut beraten werden.

Der Schwerpunkt der kommenden Investitionen wird der Ausbau des Kindergartens sein. BM Kriz informiert darüber, dass aus derzeitiger Sicht im Herbst 2019 eine Aufnahme von Kindern nicht mehr ohne Erweiterung möglich wäre. Derzeit werden Ausweichmöglichkeiten für die Unterbringung einer Kindergartengruppe gesucht. Zur Klausurtagung hatte GR Fröhner eine Ausarbeitung vorgelegt, in welcher in sogenannter Modulbauweise eine Kindergartengruppe unterzubringen wäre. Ebenso wurde die Möglichkeit der Unterbringung in Schule oder Schullandheim angedacht und besprochen. BM Kriz informiert über die Gespräche zu einem sog. Eurokindergarten. Die entsprechenden Möglichkeiten werden von BM Kriz erarbeitet. BM Kriz benötigt hier allerdings noch Zahlen, Daten, und weitere Fakten, welche dann als Gesprächsgrundlage dienen sollen. Als Beispiel nennt er die Gemeinde Pfullendorf, die derzeit einen solchen Eurokindergarten baut.

Weiterer Gesprächspunkt in der Klausurtagung war das Aufbringen des Feinbelags in der Hochbergstraße. Es wurde besprochen, dies im Zuge der mit der aus der Eigenkontrollverordnung folgenden Maßnahmen und in Zusammenhang mit den weiteren Bauarbeiten zur Oberflächenwasserableitung zwischen Amselweg und Hochbergstraße durchzuführen.

Öffnungszeiten: Montag – Freitag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr, Donnerstag: 15:00 Uhr – 19:30 Uhr
Telefon: 07582/91227, Telefax: 07582/91228; Email: info@oggelshausen.de

Dies könne eventuell auch erst im Jahr 2020 sein, so die Ausführungen von BM Kriz.

Ferner wurde der mögliche Abwasseranschluss des Bahnstocks an die Stadt Biberach beraten. Hier können allerdings derzeit noch keine finanziellen Angaben gemacht werden.

Eine Ausweisung eines Gewerbegebiets an der Tiefenbacher Straße und ein mit angedachtes Baugebiet in der Königstraße wird ebenfalls im Jahr 2020 angestrebt. Hier solle allerdings am 19.11.2018 ein Vertreter der LBBW an der öffentlichen Gemeinderatssitzung teilnehmen, um weitere Finanzierungsalternativen aufzuzeigen.

§ 2 Schulaußengelände:

Am 02.10.2018 fand eine weitere Besprechung zwischen Bürgermeister, Schulleitung und Elternbeirat der Grundschule Oggelshausen statt. In dieser Sitzung sind seitens der Schule und des Elternbeirats konkrete Wünsche und Vorstellung hinsichtlich der Verwendbarkeit und Gestaltung der Grünfläche zwischen der Schulstraße und Pfahlgasse geäußert worden. Insbesondere sei gewünscht, das Gelände entsprechend anzulegen, Sitzmöglichkeiten zu schaffen und Spielgeräte (Tischtennisplatte, Kletterpyramide, Schwalbennestschaukel, Bolztor) zu beschaffen und aufzustellen.

In der Klausurtagung des Gemeinderats am 06.10.2018 wurde beraten, dass für die Gestaltung des Schulaußengeländes auch eine externe Aussage über die Verwendbarkeit des Geländes und die mögliche Platzierung sowie die Aufstellungsform der gewünschten Spielgeräte eingeholt wird. BM Kriz hat diesbezüglich einen Ortstermin vereinbart und durchgeführt. Dabei wurde im Wesentlichen bestätigt, dass die bisherigen Vorstellungen von Verwaltung und Schule/Elternschaft umgesetzt werden können. Ein Angebot über Spielgeräte wird erstellt. Sobald hier entsprechende Infos vorliegen, wird dies an den Gemeinderat und die Schule sowie den Elternbeirat weitergegeben werden. BM Kriz fügt an, dass die in Dürmentingen ansässige Firma Buck Spielgeräte aus Edelstahl anfertigt, welche stabil und witterungsbeständig wären.

Zur weiteren Beratung solle von der Verwaltung ein gemeinsamer Termin vor Ort vereinbart werden. Eine Realisierung der Umgestaltung des Außengeländes bis zum Sommer des Jahres 2019 ist beabsichtigt. Im Vermögenshaushalt für das Jahr 2019 sollen entsprechende Summen eingeplant werden.

§ 3 Sitzungsplanung für das Jahr 2019:

Der Gemeinderat erhält einen Entwurf der Sitzungsplan für das Jahr 2019 mit der Bitte um Rückmeldung, ob die Termine so festgelegt werden können. Sofern keine zwingenden kurzfristigen Änderungen eintreten, soll der Plan wie in den Vorjahren eingehalten werden.

§ 4 Grüngutannahme:

Die Rücksprachen der Verwaltung sowohl mit Herrn Hubert Reisch wie auch Herrn Tobias Bechter ergaben, dass eine Grüngutannahmestelle von beiden nicht betrieben werden kann. Ein Aufruf im Amtsblatt hat bisher keine Ergebnisse gebracht. Die Verwaltung wird daher versuchen, in Einzelgesprächen noch Ergebnisse zu erzielen, um den Weiterbetrieb einer Grüngutannahmestelle in Oggelshausen auch ab dem 01.01.2019 zu ermöglichen.

GR Zell erfragt die Möglichkeit einer Zusammenarbeit mit den Gemeinden Tiefenbach und Seekirch. Er schlägt vor, den Betreiber der Biogasanlage in Tiefenbach anzufragen, ob hier eine Möglichkeit der Anlieferung bestünde. BM Kriz wird sich mit seinen Bürgermeisterkollegen der Nachbarorte Tiefenbach und Seekirch besprechen.

§ 5 Kindergärten Oggelshausen:

Die Verwaltung hat beim Kommunalverband für Jugend und Soziales (KVJS) angefragt, ob eine Nutzung des Schullandheims oder eines Teils der Grundschule im Untergeschoss für eine Zwischenzeit als Kinderbetreuungseinrichtung zugelassen werden kann. Dabei wurde zunächst telefonisch mitgeteilt, dass die Nutzung der Grundschule voraussichtlich ausscheidet. Weitere Ergebnisse liegen derzeit noch nicht vor.

Von BM Kriz wurde Kontakt zur Einrichtung Eurokindergarten GmbH in Warthausen aufgenommen. Diese plant und erstellt Kindergärten auf eigene Rechnung ebenso wie Planungen und Durchführungen für die Kommunen in direkter Abrechnung. Eine Vorbesprechung zusammen mit Vertretern der Kirchengemeinde und der Diözesanverwaltung aus Riedlingen hat am 08.10.2018 im Rathaus stattgefunden.

Die Eurokindergarten GmbH ist eine Gesellschaft, welche ausschließlich die Erstellung von Kindergärten für Kommunen plant. Dabei gibt es unterschiedliche Voraussetzungen und Durchführungsvarianten. Derzeit befindet sich ein kommunaler Kindergarten in Pfullendorf im Bau; abgeschlossen wurde vor kurzem ein Bau in Münsingen.

Unabhängig davon hat GR Fröhner zur Klausurtagung des Gemeinderats ein vergleichbares Angebot zur Erstellung einer Kindergartengruppe in Modulbauweise eingeholt. Auch danach wäre es möglich, eine Zwischenlösung mit Nutzung anderer Gebäude zu vermeiden und möglicherweise bereits zu Beginn des Kindergartenjahres 2019/2020 eine Nutzungsmöglichkeit zur Unterbringung einer weiteren Gruppe zu realisieren. Die Kosten dafür wurden für eine Gruppe mit ca. 500.000 € prognostiziert.

Nach Vorliegen aller notwendigen Informationen sollte bis zum Jahresende 2018 im Zusammenwirken mit der Kirchengemeinde entschieden werden, welchen Weg die Gemeinde einschlägt bzw. welche Alternative verwirklicht werden kann. Im Anschluss daran sind dann die entsprechenden Anträge (Genehmigung bzw. Erweiterung oder Neuerteilung der Betriebserlaubnis durch den KVJS, Bauantrag) vorzubereiten und einzureichen und die Finanzierung zu klären. Ebenso muss der bestehende Vertrag über die Nutzung und Kostenverteilung zwischen der weltlichen und kirchlichen Gemeinde unter Berücksichtigung der künftigen Weiterentwicklung des Kindergartens geändert oder neu beschlossen werden.

Abschließend schlägt BM Kriz vor, zusammen mit dem Gemeinderat eine Infofahrt zu veranstalten, um die angesprochenen Möglichkeiten vor Ort zu besichtigen.

Öffnungszeiten: Montag – Freitag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr, Donnerstag: 15:00 Uhr – 19:30 Uhr
Telefon: 07582/91227, Telefax: 07582/91228; Email: info@oggelshausen.de

§ 6 Breitbandausbau – aktueller Sachstand:

Die Tiefbau- und Elektroarbeiten stehen kurz vor der Fertigstellung. Eine Endabnahme war für Freitag, den 12.10.2018 vereinbart worden. Damit könnte auch die Abrechnung zeitgerecht erfolgen.

Mit dem Betreiber Netcom wurde ein Vorgespräch geführt. Es sollen zwei Informationsveranstaltungen zum späteren Betrieb stattfinden, welche wie folgt terminiert wurden:

Oggelshausen/Dorfgemeinschaftshaus: Donnerstag, 22.11.2018

Tiefenbach/Dorfgemeinschaftshaus: Montag, 26.11.2018

Weitere Informationen und Gelegenheit zu Einzelgesprächen mit den interessierten Bürgern/Anschlussnehmern werden dann in der Folge vereinbart. Dazu soll es dann auch Sammeltermine in den jeweiligen Rathäusern geben.

Eine Inbetriebnahme des Netzes im Jahr 2018 wird wohl nicht mehr durchführbar sein. Aus jetziger Sicht müsse dies jedoch in den ersten beiden Monaten des Jahres 2019 realisiert werden können so die Ausführungen von BM Kriz.

§ 7 Mögliche Beteiligung am Federsee-Journal:

Die Stadt Bad Buchau hat eine Änderung bei der Erstellung des Federsee-Journals in Form der Vergabe an dem Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG ab 01.01.2019 beschlossen. Dabei wurde den Gemeinden angeboten, zum Preis von 300 € pro Jahr den amtlichen Teil mit veröffentlichen zu lassen. Die Verantwortung für den redaktionellen Teil würde aber jeweils bei den Bürgermeistern der Gemeinden verbleiben. Nach wie vor soll das Federsee-Journal jedoch nicht wöchentlich erscheinen. In der Vergangenheit hatte die Gemeinde Oggelshausen sich im Federsee-Journal beteiligt. Zum damaligen Zeitpunkt war die Veröffentlichung von Beiträgen jedoch mehrfach organisatorisch, zeitlich und inhaltlich unverlässlich, so dass die Gemeinde zur Erstellung eines eigenständigen Amtsblatts zurückgekehrt ist.

Die Beteiligung am Federsee-Journal wäre für die Gemeinde Oggelshausen eine deutlich günstigere Alternative. Im Hinblick auf den Erscheinungsrhythmus und die beschränkte inhaltliche Nutzbarkeit sowie die fehlenden Aktualität und Flexibilität wird von der Verwaltung vorgeschlagen, eine Beteiligung am Federsee-Journal nach wie vor nicht einzugehen und weiterhin ein eigenes Amtsblatt zur erstellen. In diesem Zusammenhang darf auch dargestellt werden, dass das eigene Amtsblatt für alle Haushalte der Gemeinde nach wie vor kostenfrei ist, was nicht selbstverständlich ist und wozu auch keine Verpflichtung besteht.

Dies stellt zwar rund um den Federsee eine gängige Praxis dar, ist jedoch insgesamt eine seltene Ausnahme. Sollten sich die finanziellen Rahmenbedingungen der Gemeinde ändern, wäre es daher möglich, sinnvoll und auch geboten, eine kostendeckende finanzielle Beteiligung der Bezieher festzulegen.

Der gesamte Gemeinderat spricht sich ebenfalls dafür aus, bei der bisherigen Verfahrensweise zu bleiben und ebenfalls ein eigenes Amtsblatt in gewohnter Weise zu erstellen.

§ 8 Ablauf des Stromlieferungsvertrages für die Gemeinde Oggelshausen zum 31.12.2018

Der aktuelle Vertrag mit der EnBW (Sales & Solutions GmbH) läuft zum 31.12.2018 aus. Von der EnBW wurde bereits nachgefragt, ob die Gemeinde an einer Weiterführung interessiert ist.

Gleichzeitig ist die Gemeinde über die Wasserversorgung Ahlenbrunnengruppe und mittlerweile auch bei der technischen Betriebsführung Kunde der e.wa-riss. Auch diese Einrichtung hat in den letzten Wochen signalisiert, dass sie Interesse an einer Stromlieferung für die Gemeinde hat.

Die Teilnahme an einer Bündelausschreibung des Gemeindetags ist fristgerecht bis zum 01.01.2019 nicht mehr möglich. Der Gemeinde ist es in den letzten Jahren jedoch geglückt, mit dem jeweiligen Stromlieferanten Konditionen auszuhandeln, welche dem Gewinner der Bündelausschreibung entsprechen.

Die Verwaltung schlägt daher vor, Angebote der e.wa-riss und der EnBW einzuholen und anhand dieser über eine Stromlieferung ab 01.01.2019 zu entscheiden.

§ 9 Bauvorhaben:

a) Abbruch von Gebäuden in der Biberacher Straße 5:

Bei der Verwaltung wurden Informationen zum Abbruch eines Hauses und einer Scheune auf dem Anwesen Biberacher Straße 5 in Oggelshausen erfragt. Die Unterlagen wurden von der Verwaltung besorgt und ausgehändigt. Bis zur Erstellung der Sitzungsinformation lagen noch keine Anträge vor.

§ 10 Bekanntgaben:

BM Kriz hat sich mit einem Schreiben an den Ersten Landesbeamten gewandt und um Unterstützung für die Jagdausübungsberechtigten gebeten, da die Bejagung von Schwarzwild (Wildschweinen) im Bereich des Naturschutzgebietes rund um den Federsee rechtliche und tatsächliche Schwierigkeiten bereitet. Die Jagdpächter müssen vermehrt Schäden mit den Grundstückseigentümern bzw. Pächter regulieren, die durch die Wildschweine insbesondere in Maisäckern verursacht werden. Hinzu kommen weitere Erschwernisse, sofern sich die Befürchtung eintritt, dass sich die Afrikanische Schweinepest auch in Süddeutschland ausbreitet. Vom Landratsamt ist eine Antwort eingegangen, in welcher hauptsächlich auf die bestehenden rechtlichen Vorgaben eingegangen wird. Es ist lediglich signalisiert worden, dass nochmals mit dem Naturschutzreferat des Regierungspräsidiums hinsichtlich der konkreten Ausgestaltung von Ausnahmetatbeständen gesprochen werden kann.

BM Kriz wird versuchen, hier einen direkten Besprechungstermin zwischen Landratsamt und Kreishegering zu koordinieren.

§ 11 Anfragen und Sonstiges:

GR Zell erfragt, ob ein besonderer Fall oder eine Beschwerde zur Hundeanleinplicht vorliegt, da dies im Mitteilungsblatt

Öffnungszeiten: Montag – Freitag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr, Donnerstag: 15:00 Uhr – 19:30 Uhr

Telefon: 07582/91227, Telefax: 07582/91228; Email: info@oggelshausen.de

veröffentlicht wurde. Dies ist nicht der Fall.

Franz-Josef Waidmann erfragt die Möglichkeit der Grüngutannahme im Gewinn Kammsreute der ehemaligen „Kiesgrube“. Nach Ausführungen von BM Kriz ist dies rechtlich nicht zulässig.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 Bundesmeldegesetz (BMG) Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden. Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Oggelshausen, Schulstraße 5, 88422 Oggelshausen, eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums. Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. Und jedes folgende Ehejubiläum. Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, Vorname, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums. Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Oggelshausen, Schulstraße 5, 88422 Oggelshausen, eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaft

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetz zum Bundesmeldegesetz und § 18 Meldeverordnung ausgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften. Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, früheren Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht oder derzeitigen Anschriften. Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung wird der öffentlich-rechtlichen Gesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt. Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Oggelshausen, Schulstraße 5, 88422 Oggelshausen, beantragt werden. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Grüngutannahmestelle in Oggelshausen

Die Grüngutannahmestelle auf dem Hofgelände von **Herrn Helmuth Schmid, Buchauer Str. 1** ist vertragsgemäß **samstags von 12:00 Uhr bis 17:00 Uhr** geöffnet. Eine Annahme ist jedoch auch über diese Regelung hinaus bei Bedarf und gegen Voranmeldung möglich. J. 8443

Die Grüngutannahmestelle ist geöffnet **bis 10. Nov. 2018**.

Bitte beachten: Saftendes Material wie Balkon-, Haus- und Friedhofsblumen bitte separat abliefern.

Bevölkerungsfortschreibung zum 31.03.2018:

Nach der letzten Mitteilung des Statistischen Landesamtes hat die Gemeinde nun ein aktuelles Schreiben erreicht, mit welchem die Fortschreibungszahlen zum 31.03.2018 veröffentlicht wurden.

Demnach beträgt die amtlich fortgeschriebene Bevölkerungszahl der Gemeinde Oggelshausen zum 31.03.2018 insgesamt 933 Personen.

Davon männlich: 466 Personen

Weiblich: 467 Personen

Nach dem Abgleich mit den Meldedaten der Gemeinde beträgt der Bevölkerungsstand zum 01.09.2018: 948 Personen.

Wochenenddienst:

Ärztlicher Notdienst: Tel.: 116117

Kinderärztlicher Notdienst: Tel.: 0180/1929343

Zahnärztlicher Notdienst: Landkreis Biberach: Tel.: 01805/911-610

Bezirk Saulgau, Riedlingen Tel. 01805/911-650

Augenärztlicher Notdienst: 0180 19 29 350

Apothekennotdienst:

Samstag, 20.10.2018, Kanzach Apotheke, Riedlinger Str. 5, 88525 Dürmentingen, Tel.: 07371/129333

Sonntag, 21.10.2018, St. Uta Apotheke, Hauptstr. 10. 88524 Uttenweiler, Tel.: 07374/1303

Ralf Kriz / Bürgermeister

Öffnungszeiten: Montag – Freitag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr, Donnerstag: 15:00 Uhr – 19:30 Uhr

Telefon: 07582/91227, Telefax: 07582/91228; Email: info@oggelshausen.de

Katholisches Pfarramt

Pfarrkirche St. Laurentius/St. Agatha

Gottesdienstzeiten: Samstag, 20.10.2018,

18:30 Uhr

Vorabendmesse

Krankensalbung, am Dienstag 23. Oktober 2018 um 14:00 Uhr für die ganze Seelsorgeeinheit in der Kirche in Oggelshausen. Im Anschluss an die Krankensalbungsfeier laden wir zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen in den Pfarrstadl ein.

Die Abendmesse am **Mittwoch 24. Oktober entfällt.**

Offener Kreis lädt Trauernde ein

Die Seelsorgeeinheit Federsee bietet in Zusammenarbeit mit der Kontaktstelle Trauer einen offenen Trauerkreis an. Das nächste Treffen findet am Freitag, 26.10.2018 statt. Beginn ist um 15.00 Uhr im Bischof-Sproll-Haus Bad Buchau (Weihergasse 43). Dann geht es per Auto/Fahrgemeinschaft zum nahegelegenen Plankental (Kappel, Plankentalstr. 40). Nach einem kleinen Spaziergang durch die wunderschöne herbstliche Landschaft, erwartet die Teilnehmenden eine Besichtigung der Plankentalkapelle. Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus runden den Nachmittag ab. Bei schlechtem Wetter findet der Trauerkreis komplett im Gemeindehaus statt. Es sind alle Menschen herzlich willkommen, unabhängig von Konfession und Wohnort. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Angebot ist kostenlos. Bei Fragen kann man sich wenden an Ulrike Bledt (07582/1232), Petra Lutz (07582/2835) oder an das katholische Dekanatsbüro (07351/182130).

Mitteilungen der Woche

Kleintierzuchtverein Z549 Federsee und Kleintierzuchtverein Z391 Bad Buchau / Bad Schussenried

Hiermit möchten wir alle zu unserer diesjährigen, großen Federseeschau am 20. / 21.10.2018 ins Vereinsheim am Dohlenried in Bad Buchau einladen. Wer Spaß hat an stattlichen Kaninchen, farbenreichen Hühnern und edlen Tauben darf hier nicht fehlen. Eine Tombola rundet das Angebot ab und für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Vereinsnachrichten



Freiwillige Feuerwehr Oggelshausen

Nächste Feuerwehrprobe am Montag, den 22.10.2018, um 19:30 Uhr.



Musikverein Oggelshausen e. V.

Altmaterialsammlung am 27. Oktober 2018

Am Samstag, 27. Oktober 2018 findet die Altmaterialsammlung des Musikvereins statt. Neben Altpapier werden auch Altkleider gesammelt. Hierzu gehören gut erhaltene, tragbare Damen-, Herren- und Kinderbekleidung sowie Schuhe und Heimtextilien wie Bettwäsche. Kaputte oder zerrissene Kleidungsstücke können leider nicht angenommen werden. Wir bitten Sie darum, die Schuhe paarweise zusammenzubinden und die Kleidungsstücke sowie das Altpapier ab 8.30 Uhr bereitzustellen (Altkleider bitte in Säcke verpacken). Für Ihre Unterstützung ein herzliches Dankeschön!

MVO-Ausflug führte zum Blasmusikfestival nach Ellmau

Vergangenen Freitag ging es für die Musikerinnen und Musiker bei bestem „Kaiser-Wetter“ nach Ellmau an den Wilden Kaiser. Direkt nach der Ankunft wurden Dirndl und Lederhose ausgepackt und das Festival besucht, bei dem unter anderem Kapellen aus Russland, Italien und den Niederlanden spielten. Der Samstag stand dann ganz im Zeichen der Blasmusik. Im gut besuchten Ellmau wurde zunächst ein Platzkonzert gespielt, bevor es im Umzug durch das ganze Dorf ging. Beim anschließenden Gesamtspiel nahmen, neben dem Musikverein Oggelshausen, 30 weitere Kapellen aus acht Nationen teil.



Vor der herrlichen Kulisse des Wilden Kaisers war dies ein beeindruckendes Erlebnis. Im Anschluss ging es zur Schaukäserei „Wilder Käser“, bei dem es neben einer Besichtigung auch eine Verkostung der verschiedenen Sorten gab. Danach ging es erneut auf das Festival, bei dem beste Blasmusik für Stimmung sorgte. Am Sonntag mussten die Koffer dann auch schon wieder gepackt werden. Auf der Heimfahrt stand eine Besichtigung der BMW-Welt auf dem Programm, bevor es zum Abschlussessen in das Münchener Hofbräuhaus ging.

Denkst du manchmal „Es wär' doch schön, wieder in die Musikprobe zu gehen“? Erinnerst du dich an die schönen Stunden, die du hast mit der Musik verbunden? Egal ob Tuba oder Tröte oder spielst du vielleicht gar Flöte? Wir freuen uns, dich bei uns zu begrüßen und dein Leben mit der Musik zu versüßen.

Öffnungszeiten: Montag – Freitag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr, Donnerstag: 15:00 Uhr – 19:30 Uhr

Telefon: 07582/91227, Telefax: 07582/91228; Email: info@oggelshausen.de



WE WANT YOU!

WE WANT YOU!

Hast du Lust, dein Instrument mal wieder in die Hand zu nehmen und wieder mitzuspielen? Wir laden alle Interessierten recht herzlich zur **Schnupperprobe am Freitag, 19. Oktober** ab 20 Uhr zu uns ins Dorfgemeinschaftshaus ein. Dort kannst du einen neuen ersten Eindruck von uns gewinnen. Hast du Lust, aber kein Instrument mehr? Kein Problem, wir helfen gerne bei der Beschaffung oder können bei Bedarf auch Leihinstrumente zur Verfügung stellen. Solltest du am Freitag keine Zeit haben, ist ein Einstieg auch zu jeder anderen Zeit möglich! Wir freuen uns auf dich! Bis heute Abend in der Probe!

Zur Ehre Gottes: Floriansjünger wieder aktiv.

Nachdem die Freiwillige Feuerwehr Oggelshausen im Jahre 2007 die Patenschaft und Pflegearbeiten für die Nepomuk-Kapelle übernommen und diese 2008 renovierte hatten, standen nun nach 10 Jahren wieder größere Arbeiten an. Am Nepomuk-Bild, das vor über 40 Jahren von Malermeister Max Sauter erschaffen wurde, blätterte an manchen Stellen die Farbe ab. Das Stuckgesims, der Putz bröckelten und am Schmiedetor trat der Rost hervor. Klara Weinert, die Tochter des Erschaffers, nahm sich des Bildes an, renovierte dieses fachgerecht, so dass „Nepomuk“ nun wieder würdevoll den Betrachter in seinen Bann zieht.



Foto: Privat

Das Schmiedetor wurde von einem Fachbetrieb entrostet, verzinkt und mit Lackfarbe beschichtet. Die anderen Arbeiten, Verputzen, Schreinern, Malern und die Pflegearbeiten wurden von „Kapellenfreunden“ der Freiwilligen Feuerwehr mit Geschick und Können ausgeführt. Der alljährliche stattfindende Gottesdienst im Frühjahr bei der Kapelle hat nunmehr wieder einen würdigen Rahmen

Werbung

Gasthaus zum Löwen

Fam. Dangel Biberacherstraße 8 88422 Oggelshausen,
Tel:07582/8163 loewen-oggelshausen@t-online.de
www.loewen-oggelshausen.de



Wir führen unsere Tradition weiter
und laden ein zur

**Metzelsuppe
19.-21.Oktober**

Blut u. Leberwurst, Saumagen, Schweinebraten,
Kesselfleisch, Kasslerhals, Schnitzel
Am Sonntag
als großes Büffet im Saal
(bitte reservieren)

Alle Gerichte auch zum mitnehmen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch Fam. Dangel

**Unabhängig
ist einfach.**

Jetzt beraten lassen,
damit Frau später
finanziell
abgesichert ist.

Wenn's um Geld geht!
Kreditsparkasse
Biberach

www.ksk-bc.de

Allerheiligen-Ausstellung

Freitag 19.10. 9-18 Uhr mit Verkauf
Samstag 20.10. 9-18 Uhr mit Verkauf
Sonntag 21.10. 13-17 Uhr mit Verkauf

Mit angepflanzten Mustergräbern
Viele neue und altbewährte Ideen

**Blumenstube
Enderle**

Biberach-Stafflangen
Beim Wiesental 25
Wohngebiet Wieseler
Tel.: 07357/1754

Floristik aller Art

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 09-12 u. 15-18 Uhr, Sa. 10-12 Uhr

Öffnungszeiten: Montag – Freitag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr, Donnerstag: 15:00 Uhr – 19:30 Uhr
Telefon: 07582/91227, Telefax: 07582/91228; Email: info@oggelshausen.de